Die Darstellung der Slawen in deutschen totalitären Lehrwerken

Čapek Jan

Die Darstellung der Geschichte unterliegt propagandistischen, ideologischen sowie Gewaltinteressen der momentanen Machthaber. Die Art und Weise der Präsentation der langjährigen Verflechtungen der friedlichen oder gewalttätigen Nachbarschaftsbeziehungen zwischen Deutschen und Slawen in nationalsozialistischen und kommunistischen Lehrwerken der ehemaligen DDR reflektiert die unterschiedlichen Absichten der Nationalsozialisten im Dritten Reich sowie der kommunistischen Regierung in der ehemaligen DDR. Der Beitrag vergleicht und interpretiert offizielle Geschichtslehrwerke beider Regimes und unterschiedliche, ideologisch bedingte, Herangehensweisen an dieses Thema. Ein wichtiger Bestandteil der subjektiven Darstellung der Geschichte sind auch Landkarten, die ebenfalls zur wirksamen Manipulation mit der Geschichte beitragen.